

Mitteilung an die Presse

Marie-Curie-Gymnasium ist Teil der ersten bundesweiten Schul-Cloud

Das Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde nimmt Teil am Pilotprojekt: MINT-EC Schul-Cloud mit dem Hasso-Plattner-Institut und Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Ludwigsfelde, 05.06.2017. Das Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde nimmt mit 25 weiteren Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks [MINT-EC](#) an dem Pilotprojekt „Schul-Cloud“ teil. Unter Anwesenheit von Matthias Graf von Kielmansegg, Ministerialdirigent BMBF, und Udo Michallik, Generalsekretär Kultusministerkonferenz der Länder, startet gestern im Rahmen des Forums „Schul-Cloud: Zukunftssichere IT-Infrastruktur für Schulen in Deutschland“ am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam die [Pilotphase der ersten bundesweiten Schul-Cloud](#).

In der Pilotphase entwickeln die Vertreter der 26 MINT-EC-Schulen in Arbeitsgruppen Konzepte zur Einführung der Schul-Cloud an den Schulen, zur Anwendung der Schul-Cloud in der Unterrichtsplanung und -durchführung sowie Möglichkeiten, den Schulen die notwendigen Anzeigegeräte zur Verfügung zu stellen.

Herr Thomas Brandt hat sich für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Unterrichtsnutzung“ entschieden, Herr Volker Freitag für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Schulleitung“. In diesem Zusammenhang wurden bereits Arbeitsgruppentreffen in Potsdam, Frankfurt/Main und in Kassel besucht.

Ab dem Sommer wird die Schul-Cloud dann Einzug in das Schulleben erhalten. In den Fächern Mathematik und Deutsch wird sie in den Pilotschulen im schulischen Alltag erprobt und weiterentwickelt. Für das Marie-Curie-Gymnasium stellt die Schul-Cloud ein bedeutender Schritt in Richtung Digitalisierung dar: Unsere Schule bekommt ein Instrument an die Hand, das uns in unserer Arbeit unterstützt und den Anschluss an die digitale Welt ermöglicht. Für den Zugriff auf die Schul-Cloud sind lediglich internetfähige Anzeigegeräte und ein Internetzugang notwendig. Dies bedeutet für die Schule eine große Entlastung: Teure Computerkabinette sowie die zeitintensive Administration entfallen und gleichzeitig sind die Programme in der Schul-Cloud immer auf dem aktuellen Stand hinsichtlich Technik und Sicherheit.

Das bundesweite Pilotprojekt „Schul-Cloud“ bietet dem MINT-EC-Schulnetzwerk eine besondere Möglichkeit, die Digitalisierung im schulischen Bereich zu entwickeln, voranzutreiben und zeitgemäße Cloud-Technologien zu erproben. MINT-EC organisiert während des Projektverlaufs den intensiven fachlichen Austausch auf Ebene der Schulleitungen und Lehrkräfte sowie die Identifizierung und Verbreitung von Best-Practice-Beispielen in der Organisation, der Weiterbildung und beim Unterricht.

Die technische Infrastruktur der Schul-Cloud wird vom Hasso-Plattner-Institut in Potsdam konzipiert. Damit steht MINT-EC ein technisch versierter und hochprofessioneller Partner zur Seite. In der Schul-Cloud werden bestehende Ansätze und technische Lösungen integriert und zentral vernetzt.



MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk mit derzeit 267 zertifizierten Schulen mit rund 289.500 Schülerinnen und Schülern sowie 22.700 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände vbm bayme / vbw.

Ansprechpartner Presse:

Herr Volker Freitag (Schulleiter), Herr Thomas Brandt (pädagogischer Netzwerkkoordinator)